

Leitung:

Dr. rer. nat. Thomas Vorwerk, M.A.
Chefapotheker

Zeichen: MW
Durchwahl: 0511 927-6607
Telefax: 0511 927-6929
E-Mail: michael.willenborg@krh.de

Datum: 21.03.2023

An alle Bereiche und Stationen

Lieferengpass Ampicillin intravenös

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Antiinfektivum Ampicillin zur intravenösen Gabe ist derzeit nur eingeschränkt lieferbar. Aktuell ist nur **Ampicillin ratio 1g** in begrenztem Umfang verfügbar. Für viele Indikationen kann und soll für die Dauer des Lieferengpasses auf andere Wirkstoffe wie z.B. Cefuroxim i.v. zurückgegriffen werden.

Für wenige vital bedrohliche Infektionen ist eine Therapie mit Ampicillin jedoch obligat. Hierzu zählen **Meningitiden mit *Listeria monocytogenes***¹, die **kalkulierte Therapie der Endokarditis** sowie die gezielte Therapie der **Endokarditis durch Ampicillin-sensible Enterokokken**². Sollte Ampicillin als Monosubstanz nicht mehr verfügbar sein, wird im Konsens mit dem Institut für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene bei diesen Krankheitsbildern alternativ die Verordnung von Ampicillin-Sulbactam empfohlen. Die Dosierung erfolgt mit **12 g Ampicillin**, entsprechend **18g Ampicillin-Sulbactam (6x3g)**. Hierbei handelt es sich um einen Off-Label Use, der aber lt. Literatur als sicher betrachtet werden kann^{3,4}.

Die Dauer des Lieferengpasses ist derzeit nicht absehbar. Die Zentralapotheke wird informieren, sobald der Wirkstoff wieder uneingeschränkt lieferbar ist.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kolleg*innen aus dem Institut für Mikrobiologie unter 0511/970 1469, das Arzneimittelinformationstelefon unter 0511/927 6602 oder die Apotheker*innen in den Standorten zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Zentralapotheke

References

1. van de Beek D, Cabellos C, Dzupova O, et al. ESCMID guideline: diagnosis and treatment of acute bacterial meningitis. *Clin Microbiol Infect.* 2016;22 Suppl 3:S37-62. doi:10.1016/j.cmi.2016.01.007.
2. Baddour LM, Wilson WR, Bayer AS, et al. Infective Endocarditis in Adults: Diagnosis, Antimicrobial Therapy, and Management of Complications: A Scientific Statement for Healthcare Professionals From the American Heart Association. *Circulation.* 2015;132(15):1435-1486. doi:10.1161/CIR.0000000000000296.
3. van Duin D. IDSA Guidance AMR Dosing Table 2022.
4. Arias CA, Contreras GA, Murray BE. Management of multidrug-resistant enterococcal infections. *Clin Microbiol Infect.* 2010;16(6):555-562. doi:10.1111/j.1469-0691.2010.03214.x.

KLINIKUM REGION HANNOVER GMBH | WWW.KRH.DE

KRH KLINIKUM AGNES KARLL LAATZEN | KRH KLINIKUM GROSSBURGWEDDEL | KRH KLINIKUM LEHRTE | KRH KLINIKUM NEUSTADT AM RÜBENBERGE |
KRH KLINIKUM NORDSTADT | KRH KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN | KRH KLINIKUM SILOAH | KRH GERIATRIE LANGENHAGEN | KRH PSYCHIATRIE LANGENHAGEN |
KRH PSYCHIATRIE WUNSTORF | KRH AKADEMIE | KRH AMBULANT GMBH | KRH LABOR GMBH | KRH SERVICEGESELLSCHAFT MBH

SITZ DES UNTERNEHMENS: KLINIKUM REGION HANNOVER GMBH, STADIONBRÜCKE 6, 30459 HANNOVER
GESCHÄFTSFÜHRER: MICHAEL BORN, DR. MATTHIAS BRACHT, DIPL.-KFF. BARBARA SCHULTE
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS: REGIONSPRÄSIDENT STEFFEN KRACH | HRB 62063 | AMTSGERICHT HANNOVER | UST-IDNR.: DE 814473695
BANKVERBINDUNG: SPARKASSE HANNOVER | IBAN: DE67 2505 0180 0000 2574 00 | BIC: SPKHDE2HXXX